

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

Dienstag den 3. März 1896.

(879) 3—1 Z. 2352.

Concurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesauschusse werden nachstehende Districtsärztestellen zur Besetzung ausgeschrieben, und zwar:

- 1.) in **Egg** mit dem Jahresgehälte von 600 fl.;
- 2.) in **Voitisch** mit dem Jahresgehälte von 600 fl.;
- 3.) in **Großlaschitz** mit dem Jahresgehälte von 700 fl.;
- 4.) in **Rieg** mit dem Jahresgehälte von 800 fl.;
- 5.) in **Senojetich** mit dem Jahresgehälte von 800 fl.;
- 6.) in **St. Marein** bei Laibach mit dem Jahresgehälte von 800 fl.;
- 7.) in **Eschernembi** mit dem Jahresgehälte von 800 fl. und 200 fl. jährlicher Zulage seitens des Sanitätsdistrictes;
- 8.) in **Wochener Feistritz** mit dem Jahresgehälte von 800 fl. und 200 fl. jährlicher Zulage seitens des Sanitätsdistrictes.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre Gesuche

bis zum 20. März 1896 an den gefertigten Landesauschuss einzusenden und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntnis der slowenischen und der deutschen Sprache nachzuweisen.

Beigefügt wird, dass nur jene Bewerber berücksichtigt werden, welche durch mindestens zwei Jahre schon in einem Spitale gedient haben.

Vom krainischen Landesauschuss.

Laibach am 23. Februar 1896.

(905) 3—1 Z. 2059.

Concurs-Ausschreibung.

Auf Grundlage des Gesetzes vom 5. Jänner, R. G. Bl. Nr. 17, und zufolge hohen Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 9. Februar 1896, Z. 701, gelangen im Status der k. k. Sanitätsorgane im hierländigen Verwaltungsgebiete drei Stellen von k. k. Oberbezirksärzten in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen derselben zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre entsprechend instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 20. März 1896 hieramts einzubringen.

R. k. Landespräsidium für Krain.
Laibach am 28. Februar 1896.

(909) 3—1 Z. 3581.

Rundmachung.

Nachdem die Landesregierung in **Sarajevo** aus Anlass der Constatierung der **Schweinepest** in **Ledenica Kat**, Bezirk **Gradačac**, diesen Ort und alle im Umkreise von 5 Kilometern um denselben liegenden Orte gegen den Ab- und Zutrieb von Schweinen abgesperrt hat, so wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 25. Februar 1896, Z. 5940, die **Einfuhr** von **Vorkenthiere** aus dem gedachten bosnischen Orte und dessen Umgebung im gleichen Gebietsumfange auch nach **Krain** bis auf weiteres **ausnahmslos** verboten.

Dies wird zur Vermeidung der Straffolgen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, resp. nach § 46 des allgem. Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung ex 1880 hiermit verlautbart.

R. k. Landesregierung.

Laibach am 1. März 1896.

St. 3581.

Razglas.

Ker se je v kraji **Ledenica kat** v okraji **Gradačac** dokazala **svinjska kuga**, in je deželna vlada v **Sarajevu** ta kraj in vse druge okoli ležeče kraje v okoli 5 kilometrov zaprla, da se prašiči ne smejo goniti niti v nje niti iz njih, zatorej se dotlej, dokler se ne ukaže drugače, vsled razpisa visokega c. k. ministerstva za notranje stvari z dne 25. februarija 1896. l., št. 5940, **brezizjemno** prepoveduje **uvazati prašiče na Kranjsko** iz zgoraj navedenega bosnenskega kraja in njegove okolice v istem okoliši.

To se daje na znanje pod izogibom kazenskih nasledkov po zakonu z dne 24. maja 1882. l., drz. zak. št. 51, oziroma po § 46. občnega zakona o živinskih kugah in k temu zakonu izdanega izvršitvenega ukaza iz l. 1880.

C. k. deželna vlada.

V Ljubljani, 1. marca 1896.

(816) 3—3 Z. 1681/Prä.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der Sanitätsbeamten in Krain gelangt die Stelle eines k. k. Bezirksarztes in der IX., eventuell eines solchen oder eines ärztlichen Landesregierungs-Concipisten in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre mit dem an einer inländischen Universität erlangten Diplome eines Doctors der gesammten Heilkunde, dem Zeugnisse über die mit günstigem Erfolge abgelegte Physikalprüfung und dem Nachweise über die Kenntnis der deutschen und der slowenischen oder einer anderen slavischen Sprache belegten Gesuche, wenn sie sich bereits in einer öffentlichen Anstellung befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, andernfalls unmittelbar

bis zum 10. März 1896

beim gefertigten Landespräsidium einzubringen.

R. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 23. Februar 1896.

(934) 3—1 Z. 6992.

Rundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, R. G. Bl. Nr. 22), wird hiemit öffentlich kundgemacht, dass die **Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen** verfasst sind und

vom heutigen Tage an durch 14 Tage

eingesehen und gegen dieselben Einwendungen eingebracht werden können.

Ueber rechtzeitig eingebrachte Einwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 1. März 1896.

(929) 3—1 Z. 3698.

Rundmachung.

Laut amtlicher Nachrichten ist die **Schweinepest** in den Bezirken **Curzola** und **Nagusa** und die **Maul- und Klauenseuche** im Bezirke **Imoski** infolge Einschleppung aus **Banjaluka**, beziehungsweise durch Triebherden aus dem **Occupationsgebiete**, überhaupt ausgebrochen.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 1. März l. J., Z. 6631, wird demnach die **Ein- und Durchfuhr von Klauenthiere** (Kindern, Schafen, Ziegen

und Schweinen) aus dem **Occupationsgebiete** sowie aus dem **Kronlande Dalmatien** nach und durch **Krain** bis auf weiteres verboten.

Dies wird zur Vermeidung der Straffolgen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, hiemit verlautbart.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. März 1896.

St. 3698.

Razglas.

Glasom uradnih poročil se je vnela **svinjska kuga** v okrajih **Korčula** in **Dubrovnik** in kuga v gobol in na parkljih v okraji **Imoski**, kamor se je zanesla iz **Banjaluke**, oziroma zatrosila po živini. prignani iz okupacijskega ozemlja. Vsled razpisa visokega c. k. ministerstva za notranje stvari z dne 1. marca 1896. l., št. 6631, se dotlej, dokler se ne ukaže drugače, prepoveduje **parkoljstvo** živino (govejo živino, ovce, koze in prašiče) iz **okupacijskega ozemlja** in iz **Dalmacije** voziti na **Kranjsko** ali

To se razglašuje v izogib kazenskih nasledkov po zakonu z dne 24. maja 1882. l., drz. zak. št. 51.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 2. marca 1896.

(845) 3—2 Z. 7761.

Rundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums ddo. 18. Februar d. J., Z. 3880, können nach Belgien Sendungen mit „**Extraculin**“ nur unter der Bedingung eingeführt werden, dass dieselben von einer Specialermittlung des belgischen Ministers für Ackerbau und öffentliche Arbeiten begleitet sind.

Ferner müssen solche Sendungen an die Direction der Thierarzneischule in Brüssel abgefordert und mit einer Etiquette versehen werden, welche folgende Inschrift trägt:

Ministère de l'Agriculture et des Travaux publics.

Direction de l'Agriculture.
Police sanitaire des animaux domestiques.

Envoi de tuberculine autorisé par le Ministre de l'Agriculture, conformément à l'article 8 du règlement sur la tuberculose bovine.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 24. Februar 1896.

Anzeigebblatt.

(906) 3—1 Z. 1608.

Firma-Löschung und Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der Genossenschaftsfirma:

«**Arbeiter-Consumverein der Gewerkschaft Sagor, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung**»,

a) die Löschung des Vorstandsmitgliedes **Franz Waschte** und

b) die Eintragung des neugewählten Vorstandsmitgliedes **Valentin Sabounit**, Schmelzmeister in Sagor, und der Aenderung des § 10 der Genossenschaftsstatuten im Genossenschaftsregister vollzogen.

Laibach am 25. Februar 1896.

(899) 3—1 Z. 7377.

Erste executive Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des **Kaspar Smerdu** von Graz Einlage Z. 85 der Catastralgemeinde **Peteline** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(900) 3—1 Z. 7383.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Stefan Spetic** von Bouče Einlage Z. 8 der Catastralgemeinde **Bouče** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

lage Z. 8 der Catastralgemeinde **Bouče** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(890) 3—1 Z. 6465.

Erste executive Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des **Franz Bouk** von Suhorje Einlage Z. 22 der Catastralgemeinde **Suhorje** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(891) 3—1 Z. 6733.

Erste executive Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des **Andreas Colle** von Baloch Einlage Z. 30 der Catastralgemeinde **Baloch** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(892) 3—1 Z. 6734.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Stefan Spetic** von Bouče Einlage Z. 8 der Catastralgemeinde **Bouče** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(893) 3—1 Z. 6615.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Josef Zelto** von Marain Einlage Z. 9 der Catastralgemeinde **Marain** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(894) 3—1 Z. 6616.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Anton Mauer** von Grobše Einlage Z. 59 in 60 der Catastralgemeinde **Rakitnik** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(895) 3—1 Z. 6617.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Johann Pouč** von Klenit Einlage Z. 64 der Catastralgemeinde **Robodendorf** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(896) 3—1 Z. 6618.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Johann Pouč** von Klenit Einlage Z. 64 der Catastralgemeinde **Robodendorf** stattfinden.

lität des **Kaspar Widrich** von Dorn Einlage Z. 61 und 62 der Catastralgemeinde **Dorn** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(897) 3—1 Z. 6619.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des **Andreas Colle** von Baloch Einlage Z. 30 der Catastralgemeinde **Baloch** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(898) 3—1 Z. 6620.

Erste executive Feilbietung.

Am 10. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des **Franz Knafelc** von Robodendorf Einlage Z. 164 und 103 der Catastralgemeinde **Robodendorf** stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(868) 3—1 Z. 1008.

Oklic.

S sklepom deželnega sodišča v Ljubljani z dne 28. januarja 1896. št. 771, bedastim izreklemu Francu Oblaku iz Samotorce imenovan se je Janez Božnar iz Samotorce ostri-

nikom.

C. k. okrajno sodišče na Vrhniki dne 24. februarija 1896.

(830) 3—1 St. 1178 do 1218.

Oklic.

Vložili so tožbe dne 22. februara 1896 radi izbrisa zastaranih, odnosno plačanih terjatev in pripojenosti zemljišč:

- Gregor Klemenčič iz Lajš st. 6 pri Leskovci;
- Andrej Lusina iz Dolenje Vasi 43;
- Micka Luznar, rojena Ravnikar, tam 35;
- Franc Gartner iz Dražgoš p. c. 21;
- Matevž Bertonec iz Dunaja 16;
- Jurij Vidmar iz Martinjegavrh 35;
- Jožef Veber tam 26;
- Jožef Kavčič iz Jamnika 5;
- Anton Trojar iz Studenega 16;
- Janez Pogačnik iz Jamnika 6;
- Tomaž Tavčar iz Škofjeloke 76;
- Liza Jauh tam 9;
- Matevž Pokorn tam 51;
- Jakob Kandiš tam 38;
- Katra Gaber, roj. Kavčič, tam 2;
- Marija Sink tam 15;
- Anton Tavčar tam 7;
- Tine Kermel tam 4;
- Franc Hafner tam 4;
- Mina Terdina tam 126;
- Anton Košir tam 125;
- Janez Klobovs tam 122;
- Lucija, vdova Hafner, tam 100;
- Lorenč Košir tam 3;
- Janez Kalan tam 6;
- Lorenč Košir tam 3;
- Peter Kavčič tam 4;
- Franc Votrin tam 54;
- Janez Grohar iz Vincarjev 4;
- Matevž Inglič iz Stareloke 18;
- Franc Oblak tam 7;
- Jakob Zontar od Sv. Duha 20;
- Jurij Osterc iz Pušala 9;
- Franc Notar tam 45;
- Franc Bergant iz Godešiča 25;
- Jožef Maček iz Gorenje Vasi 39;
- Matevž Ferlič tam 34;
- Anton Mohorič iz Davče 23;
- Marijana Tavčar iz Dolenčic 15;
- proti:
- Florjanu Sturm pr. 50 gold.;
- Blažu Dolenc in njega ženi iz Dolenjevasi pr. 45 gold.;
- Matevžu in Neži Trojar tam pr. 773 gold. 26 kr.;
- Doroteji Gartner, roj. Sotar, iz Dražgoš p. c. pr. 480 gold.;
- Petru in Mini Verhunc od Sv. Mohora pr. 21 gold. 15 kr., 34 gold.;
- Mariji Vidmajer, roj. Speh, Gašperju, Gregoriju, Matiji, Mariji Vidmajer, Matiji in Janezu Tusek iz Martinjegavrh pr. 174 gold. 15 kr., 4 a 14 gold. 22 1/2 kr., 200 gold., 300 gold.;
- Mici, Jerneju Pintar, Urši Debelak, rojeni Pintar, tam pr. 2 a 80 gold., 2 a 34 gold.;
- Jerneju, Janezu, Matevžu in Andreju Kavčič iz Jamnika pr. 4 a 10 gold.;
- Jakobu Nastran iz Studenega, Luki Notar iz Ljubljane, Jakobu Jelenc, Andreju Pintar, Jožefu Kavčič, Matevžu Varl iz Česnjice, Valentinu Grohar iz Ljubljane, Mariju Gosar, rojeni Nastran, Andreju Prevc, Neži in Gašparju Potočnik, neznana bivališča pr. 550 gold., 2 a 100 gold., 85 gold., 450 gold., 87 gold., 500 gold., 452 gold., 100 gold. 30 kr.;
- Matiji Lotrič in Urši Prevc iz Jamnika 2 a 20 gold.;
- Janezu in Gregorju Debenc iz Bukovegavrh, zadnji iz Bačne pr. 2 a 210 gold., 100 gold.;
- Stefanu in Gregorju Vodnik, Mariji Vodnik, roj. Kermelj, iz Škofjeloke pr. 2 a 20 gold., 150 gold., 50 gold.;
- Juriju Povanc iz Škofjeloke pr. 100 gold., 117 gold.;
- Mariji Kandiš, roj. Strupi, Blažu, Jeri, Simnu, Gregorju in Mariji

Kandiš in Ani Čemazar, rojeni Kalan, vsi iz Škofjeloke, pr. 340 gold., 150 gold., 2 a 50 gold., 2 a 75 gold., 250 gold., 125 gold., 200 gold., 100 gold.;

- ad 15 Francetu in Mihi Kandiš iz Škofjeloke vložek st. 298 in 299 d. o. Škofjaloka;
- 16 Katri Primožič iz Škofjeloke pr. 200 gold.;
- 17 Mariji Sušnik, roj. Hafner, iz Loke pr. 40 gold.;
- 18 Hiacinti grofici Wolkenberg iz Pušala pr. 200 gold.;
- 19 Antonu Kural iz Gorenjevasi in Luki Vončina iz Škofjeloke pr. 200 gold., 33 gold. 27 kr.;
- 20 Francetu, Meti, Lorencu Hafner iz Škofjeloke pr. 3 a 31 gold. 31 1/2 kr.;
- 21 Matiji Jereb iz Škofjeloke pr. 160 gold.;
- 22 Janezu, Marjani in Mariji Košir iz Škofjeloke pr. 3 a 40 gold.;
- 23 Janezu, Franci, Fidelu in Mariji Klobovs iz Škofjeloke pr. 2 a 49 gold. 24 kr., 45 gold.;
- 24 Jožefu Svoljšak iz Beštra pr. 32 gold.;
- 25 Gregorju Mohar iz Škofjeloke vlož. 215 d. o. Škofjaloka;
- 26 Mariji Potočnik, rojeni Triller, Gašperju Debevc, Luki Vodnik iz Brodov in Pavlu Pečnik iz Škofjeloke pr. 50 gold., 104 gold., 100 gold., 200 gold.;
- 27 Neži Mohar, Francetu Stabl, Gašperju Golob, Antonu Mohar iz Škofjeloke, Karolu markizu Gozani iz Turina in Francetu Kalan iz Škofjeloke pr. 2 a 40 gold., 2 a 50 gold., 250 gold., 48 gld., 45 gld. 52 kr., 1500 gld., 10 gold.;
- 28 Janezu Bradeška iz Bodovelj pr. 80 gold.;
- 29 Janezu, Mariji in Martinu Votrin ter Juriju Gusell iz Škofjeloke pr. 2 a 50 gold., 100 gold., 80 gold.;
- 30 Simnu Homan ali njegovim dedičem iz Vincarjev pr. 10 gold.;
- 31 Neži Inglič, roj. Kenda, iz Stareloke pr. 52 gold. 66 kr.;
- 32 Gregorju Završnik od Sv. Ožbolta pr. 58 gold. 20 kr.;
- 33 Andreju in Urši Bajt, Magdalenii Demšar, roj. Bajt, Petru Pokorn, Feliksu markizu Gozani in Matiji Jamnik iz Stareloke pr. 75 gold., 500 gold., 50 gold., 60 gold., 8 gold. 28 kr.;
- 34 Jeri Potočnik iz Suhe in Francetu Brgant iz Stareloke pr. 2 a 100 gold.;
- 35 Katri Hostnik, roj. Kunstl, iz Škofjeloke st. 2, sedaj neznano kje v Ameriki pr. 3 gld. 80 1/2 kr.;
- 36 Antonu Košenina iz Pušala pr. 100 gold.;
- 37 Janezu Jenko iz Godešiča pr. 33 gold. 20 kr.;
- 38 Jeri in Gregoriju Kavčič, Mariji, Urši, Jeri Kavčič, zadnji rojeni Oblak, iz Gorenjevasi pr. 45 gold., 2 a 70 gold. 30 1/2 kr., 30 gold.;
- 39 Matiji Pavlin iz Gorenjevasi pr. 20 gold.;
- 40 Jerneju Peternel iz Spodnjihnovakov st. 32 pr. 40 gold.;
- 41 Matevžu, Leni, Lorencu, Meti in Mariji Jelovčan, Jeri in Janezu Oblak, vsi iz Dolenčic, pr. 9 a 15 gold., 20 gold.;

in njih neznanim pravnim naslednikom.

Toženim postavili so se skrbnikom na čin:

ad 1, 40 Andrej Telban iz Savodenj;

ad 2 do 10 Franc Sliber iz Sele;

ad 11 Andrej Šraj iz Gorenjevasi;

ad 12 do 30, 32, 35, 36 Ivan Kajba iz Škofjeloke;

ad 31, 33, 34, 37 do 39 Jakob Jelovčan iz Stareloke;

ad 41 Jožef Mrak iz Vovče — in jim vročili prepisi tožeb, vsled ka-

terih se je narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave odredil na 7. aprila 1896

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču z navajanjem na § 18. skr. post. in §§ 29., 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Škofjaloka 22. februarija 1896.

(866) 3—1 St. 959, 960, 962, 963, 964, 986.

Oklic.

Na tožbe:

- 1.) Antona Brenceta iz Rakitne (po Antonu Komotarju) proti Jeri Likovič, oziroma njenim dedičem nepoznatega bivališča de praes. 22ega februarija 1896, st. 959, radi pripoznanja zastaranja terjatev;
- 2.) Janeza Persina iz Jezera (po Antonu Komotarju) proti Mariji Artač iz Podpeči, oziroma njenim dedičem nepoznatega bivališča, de praes. 22ega februarija 1896, st. 960, zaradi pripoznanja poplačitve in dovoljenja izbrisa terjatev;
- 3.) Ivane Arko, Marije Meden, Marije Ane Milavc (po Antonu Komotarju) proti Mihaelu in Mariji Petrovič iz Sabočevga, odnosno dedičem nepoznatega bivališča de praes. 22. februarija 1896, st. 962, zaradi pripoznanja zastaranja in izbrisa terjatev;
- 4.) ravno istih (po ravno istemu) proti Antonu Galletu iz Bistre, Ani Dorniš iz Hriba, Jakobu Kovaču iz Pakega, Juriju Persinu iz Brega, Primožu Lebaru iz Borovnice, Francetu Zmerzlikarju iz Goričice, odnosno njihovim dedičem, vsi nepoznatega bivališča, de praes. 22. februarija 1896, st. 963, zaradi pripoznanja zastaranja in dovolitve izbrisa terjatev;
- 5.) Janeza Kosa iz Borovnice (po Antonu Komotarju) proti Marjeti, Antonu in Heleni Suhadolnik iz Pakega, odnosno njihovim dedičem, vsi nepoznatega bivališča, de praes. 22. februarija 1896, st. 964, zaradi pripoznanja poplačitve vžitka in izdaje izbrisne listine s pr. — imenovali so se oskrbnikom:

ad 1 Anton Likovič iz Sabočevga;

ad 2 Anton Maček iz Podpeči;

ad 3 France Verbič iz Borovnice;

ad 4 Josip Verbič iz Bistre;

ad 5 Jernej Kovač iz Pakega;

ad 6 Jurij Godeša iz Pakega — vročivši jim dotične tožbe, čez katere se je določil narok v ustno redno, oziroma skrajšano razpravo na 24. marca 1896,

dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 29. o. s. r., oziroma § 18. Najvišjega sklepa z dne 18. oktobra 1845, st. 906 j. z. z.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 24. februarija 1896.

(862) 3—1

Nr. 1274.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Erben und Rechtsnachfolgern nach Paul Bartelme von Kostern Nr. 4 hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Johann und Maria Tschinkel von Kostern Nr. 4 sub praes. 15. Februar 1896, §. 1274, die Klage auf Verjährterklärung von Sakkposten eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 27. März 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnifer in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 18. Februar 1896.

(727) 3—1

St. 4156.

Oklic.

Sledečim osebam neznane bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom imenovali so se kuratorjem ad actum ter so se istim dostavili tusodni zemljeknjižni odloki, in sicer:

- 1.) st. 630 za Jero Curl iz Banjaloke;
- 2.) st. 708 za Jožeta Noseta iz V. Korena st. 8 in Antona Novaka iz M. Korena st. 26;
- 3.) st. 721 za Jožeta Königa iz Seča in Janeza Fabjana iz Prevollj st. 13;
- 4.) st. 853 za Jožeta Hrovata iz Zalisca st. 12;
- 5.) st. 1025 za Antona Noseta iz Vel. Globocega;
- 5 1/2.) st. 1316 za Jožeta Kužnika iz Mal. Lipovca st. 8;
- 6.) st. 1330 za Nežo Kraker, Mihata Pečeta, Marijo Kraker, Meto Kraker, vsi iz Smuke;
- 7.) st. 1594 za Nežo in Lizo Jakšič iz Budganje Vasi st. 8;
- 8.) st. 1889 za Jakoba Skufca iz Hinje;
- 9.) st. 1904 za Jožeta Königa iz Smuke st. 16, za Jakoba, Nežo in Simona Skebeta, Janeza Gliha, Martina Skebeta, Antona Skufca, Antona Blatnika, Ano Blatnik in Janeza Čampelja, vsi iz Hinje;
- 10.) st. 2006 za Jožeta Pajka iz Fuzine st. 33;
- 11.) st. 2172 za Antona Godca iz Vel. Globocega st. 12;
- 12.) st. 2567 za Jakoba Papeža iz Visejca st. 38;
- 13.) st. 3066 za Simona Konteta iz Zvirčega st. 73;
- 14.) st. 2694 za Marijo Stermole iz Fuzine;
- 15.) st. 3550 za Martina Kužnika iz M. Lipovca;
- 16.) st. 3563 za Luko Plota iz Gradenca;
- 17.) st. 3836 za Antonijo Stupar iz Jame st. 27;
- 18.) st. 3837 za Antona Stravsia iz Šmihela st. 6;
- 19.) st. 4215 za Jožeta Mišmaša iz Ambrusa st. 52;
- 20.) st. 4094 za Mihaela Tomsiča iz Vrha st. 6;
- 21.) st. 4133 za Matijo Pluta iz Mal. Liplja st. 8;
- 22.) st. 4134 za Uršo, Meto, Ano, Rezo, Matijo, Jožeta, Franceta in Janeza Hrovata iz Rebri st. 12, ter Janeza Prparja iz Rebri st. 2;
- 23.) st. 4134 za Uršo Tekavčič iz Hinj;
- 24.) st. 4156 za Ignacija Mišmaša iz Ambrusa st. 3;
- 25.) st. 19 de 1896 za Jožeta Kojančiča iz Sodinje Vasi st. 6;
- 26.) st. 4295 za Jernej Brunegove pupilarne skupine ter Antona Kunstelja iz Zagradca;

ad st. 1 do 16 in 22 gospod Josip Nachtigall iz Žuzemberka; st. 21 Franc Plot iz Ratja; st. 17 do 20 in 23 do 26 Josip Podboj iz Žuzemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 15. februarija 1896.

Ein möbliertes Zimmer
Parterre, ist Petersdamm Nr. 37 zu vergeben.
(814) 6-4

Eine Wohnung

bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, ist mit Mai-Termin zu vergeben.
Näheres in der Administration dieser Zeitung.
(827) 3-3

Gutskauf.

Gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht ein landtäfliches Gut (874) 3-2
im Preise bis 100.000 fl.
Gewünscht wird: Ein schönes Schloss mit Park, Nähe der Bahn.
Gefällige Offerten nur von Besitzern erbittet Richard Patz, Wien, Margarethenstrasse 12.



J. Karecker's Uhrenfabrik Linz
versendet per comptant, echt Silber Cylinder-Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker, Pendeluhren und Uhrketten etc. billiger wie überall.
(4) 52-6

Auch neueste und beste Sorte **Fahrräder**
zu fl. 100; näheres im Preiscurant, der auf Verlangen jedermann zugeschickt wird.

Garantiert reine **Bienenwachskerzen, Wachstöckel, Wachs und Honig** en gros und en détail, diverse feine Lebkuchen; garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein per Liter fl. 1-20, Honigbrantwein per Liter fl. 1- (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei **Oroslov Dolencec**
(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-6

Gereinigte Bettfedern und Flaumen

das Kilo von fl. 2- aufwärts.
(4985) Größtes Lager bei 25-17
C. J. Hamann
Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3605) von 50-29

Nähmaschinen und Fahrräder.



Preiscurante gratis und franco.

II. Weinmarkt in Trento (Oesterreich)

vom 12. bis 22. März 1896.

Auskünfte ertheilt bereitwilligst das Executiv-Comité des II. Weinmarktes in Trento.
(806) 3-1

Kein Haushalt sei ohne Doering's Seife mit der Eule.
Mild, rein, neutral, fettreich
in bis jetzt unerreichter Vollkommenheit ist sie wirklich billig, denn sie reicht doppelt so lange aus als die sich rascher verwaschenden Füllseifen. (377) 4-1
Sicherer Erfolg: Schöner Teint, Frische und Zartheit der Haut.

Ueberall käuflich für 30 kr.
Nur garantiert echt, wenn bezeichnet mit der Eule.

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.
Anton Krisper, Vaso Petričić, Engros-Verkauf, Laibach.

Werte Hausfrauen!

Sparen Sie den theuren gifthaltigen Bohnenkaffee.

Nehmen Sie zum Kaffee 2/5 echt



Kneipp-Kaffee von Gebrüder Ölz
in rothen Paketen
mit nebiger Schutzmarke, dann 2/5 von der Specialität

Ölz-Kaffee

und anfänglich noch 1/5 Bohnenkaffee. Sie erhalten bei dieser Mischung ein gesundes, wohlschmeckendes und nahrhaftes Kaffeegetränk und müssen dabei weniger Geld ausgeben.

Hochachtend

Gebrüder Ölz

in Bregenz, Oesterreich.

— Zu haben in jeder Lebensmittelhandlung. —

(562) 20-4

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir die ergebenste Anzeige, dass ich nach einer 25jährigen Thätigkeit in den besten Geschäften großer Städte, u. a. Graz, Wien, Olmütz, Agram, in meine Heimat zurückgekehrt, ein

Zimmer- und Decorationsmaler-Geschäft in Laibach

etabliert habe, allwo ich mich zur Ausführung von Arbeiten jeden Stiles der modernen Zimmer-, Salon- und Decorationsmalerei in der Stadt und am Lande, unter Zusicherung vorzüglicher Arbeit bei billigen Preisen bestens anempfehle.

Hochachtungsvoll ergebenster

Johann Terdan

Zimmer- und Decorationsmaler

in Laibach, Deutsche Gasse Nr. 9.

(757) 10-2

Wichtig für Dampfbetriebe.

Neue Apparate (Patent) klein und billig. Diese ersparen (auch bei Einspritzcondensator-Anlagen) bis 20 % Kohlen, liefern kesselstein- und schlammfreies, bis 90° C. erhitztes Wasser zum Speisen und Fabriksbetriebe und ersparen ferner die Speisewasser-Reinigungs-Anlage, Chemikalien und Vorwärmer. (901) 1

Filter, Wasserreiniger, vorzügliche und billige Vorwärmer.

Fabriziert: J. Fischer, Ingen., Wien I., Maximilianstr. 5.

Obige Firma ist von der Behörde autorisiert

Patente Muster- und Markenschutz in allen Ländern zu erwirken. Garantie für correcte Durchführung und Geheimhaltung. Billige Preise.

Herausgeber der Broschüre: Ueber Patenterwirkung in Oesterreich-Ungarn.

Stoffe für Anzüge.

(577) Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankirt.

Peruvien u. Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard u. Spieltische, Wagenüberzüge, Herren- u. Damen-Loden, Damen-Tuche, Waschnetze, Reise-Plaids von fl. 4-14 etc. Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware u. nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfehle ich.
Joh. Stikarofsky, Brunn, (Centrale der österr. Tuch-Industrie. Lager 1/2 Million Gulden.)

Schicht's Patent-Seife

(272) 16-13

mit Marke „Schwan“ ist die beste aller Seifen.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist stets vorrätig:

Die **Süddeutsche Küche**

mit Berücksichtigung des Thees und einem Anhang über das Serviren

für Anfängerinnen sowie für praktische Köchinnen zusammengestellt von

Katharina Prato

24. Aufl.

Preis eleg. geb. 3 fl.

Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung
Laibach, Congressplatz

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4275) 28-21

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: **WIEN**

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.